



## Lange Schatten des Schweigens. Eine verbotene Liebe im Zweiten Weltkrieg und danach.

Dokumentarfilm und Filmgespräch mit dem Autor und Mitproduzent im Rahmen der Vortragsreihe «Philosophie der Praxis»

Der Dokumentarfilm aus dem Jahr 2023 von Rudolf Leiprecht, Erik Willems und Gerard Leenders konzentriert sich auf die 1940er und 1950er Jahre und zeigt eine komplizierte Familiengeschichte zwischen Deutschland und den Niederlanden, zwischen jüdischen und nicht-jüdischen Menschen. Es geht dabei um Liebe, aber auch um Antisemitismus, Rassismus und Gewalt, um Schweigen und Tabus, um lange Schatten, die auch noch die folgenden Generationen begleiten. Dabei bilden die Kriegsjahre in den (besetzten) Niederlanden und Deutschland, das rassistisch-antisemitische Regime des Nationalsozialismus und die Regeln, Praktiken und Folgen des nationalsozialistischen Konzepts »Rassenschande« den Kontext. Deutlich wird u.a., dass und in welcher Weise die nationalsozialistische Ideologie auch nach Kriegsende noch wirkte, und wie die Gewalt der ‚äußeren‘ Verhältnisse nach und nach auch in den ‚inneren‘ Familienverhältnissen folgenreich war. Im Film wird die Familiengeschichte von Rudolf Leiprecht dokumentiert, interpretiert und kommentiert. Er wird bei der Vorstellung anwesend sein und nach der Vorführung Fragen aus dem Publikum beantworten.

### Termin und Ort

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16.30 – 18.30 Uhr  
Olten, Von Roll-Strasse 10, Raum OVR A142

### Autor und Mitproduzent

Rudolf Leiprecht hat von 2001 bis 2022 an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg (D) gearbeitet; zunächst als Hochschuldozent, ab 2006 als Professor für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Diversity Education. Heute ist er im sog. ‚Ruhestand‘ aktiv. Davor war er u.a. in Deutschland in der Jugendarbeit, der Jugendhilfe und der Sozialberatung tätig. Neben der Hochschullehre, empirischer Forschung und Projekten der Praxisentwicklung (Stadtteilarbeit, Weiterbildung, Studiengänge) hat er auch Dokumentarfilme produziert, um zur diversitätsbewussten Sensibilisierung und Reflexion bei Jugendlichen/jungen Erwachsenen und pädagogischen Fachkräften beizutragen. Seine Arbeitsschwerpunkte bezogen sich dabei auf Frage- und Themenstellungen im Zusammenhang mit den Differenzordnungen/Differenzlinien Ethnie/Nation/Kultur, Geschlecht und Klasse.  
Website: <https://rudolf-leiprecht.de/>

### Kontakt

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,  
Lorenz Jonas Meyer ([lorenzjonas.meyer@fhnw.ch](mailto:lorenzjonas.meyer@fhnw.ch)) und  
Prof. Dr. Thomas Geisen ([thomas.geisen@fhnw.ch](mailto:thomas.geisen@fhnw.ch))

### Weitere Informationen

[www.psychosoziales-management.ch](http://www.psychosoziales-management.ch)